

Sofortinfo Stadtvorstand 06.11.2023

Der Stadtvorstand hatte sich darauf verständigt, sich öfter, dafür kürzer zu treffen. So folgte die nächste Sitzung schon am 06.11.2023. Zunächst haben wir gemeinsam noch einmal auf den Stadtparteitag (SPT), dessen Ablauf und vor allem Ergebnisse geguckt. Dazu wird ein entsprechender Text auf der Webseite veröffentlicht, der auch die Kandidierenden benennt. Wir haben den Besuch und das Grußwort von Ines Schwerdtner auf dem SPT begrüßt, allerdings wäre ein tiefergehender Austausch mit ihr besser, aber leider so kurzfristig an dem Tage nicht umsetzbar. Das werden wir sicher aber nachholen können.

Der Stadtvorstand hat sich dazu verständigt, dass der nächste SPT am 2. März 2024 ebenfalls im Moritzhof stattfinden wird. Ein entsprechender Einberufungsbeschluss wird auf der kommenden Sitzung gefasst werden. Neben der Möglichkeit der weiteren Wahl von Kandidierenden für die Kommunalwahl und dem Abschluss der Liste werden wir auch die Ortschaftsratswahlen (Pechau, Randau-Calenberge und Beyendorf-Sohlen) vorbereiten.

Weiterhin hat der Stadtvorstand sich mit den Vorbereitungen für den gemeinsamen Jahresabschluss mit den Genoss:innen am 18.12. ab 15 Uhr in der Rosa-Luxemburg-Stiftung befasst sowie einer Basiskonferenz Anfang 2024 zur Gesundheitsversorgung und insbesondere dem Städtischen Klinikum Magdeburg. Wir freuen uns, viele von euch an beiden Veranstaltungen zu sehen. Wer zum 18.12. noch einen Kuchen beisteuern kann, möge uns bitte mal Bescheid geben. Danke!

Auch der bevorstehende Bundesparteitag war Thema im Stadtvorstand. Aufgrund des Parteiaustritts eines Delegierten wurden nun die beiden Ersatzdelegierten angefragt, wer fahren kann. Damit wird gewährleistet, dass wir alle unsere Stimmen wahrnehmen. Für den Stadtverband Magdeburg fahren zum Bundesparteitag nach Augsburg Rosemarie Hein, Nicole Anger und Christoph Matthias. Rosi und Nicole nehmen auch an der sich daran anschließenden Vertreter:innenversammlung zur Aufstellung der Europaliste gemeinsam mit der dritten Vertreterin Vera Baryshnikov teil. Die jeweils 4. Stimme (Vertreter:in/Delegierte:r) werden durch die Kreisverbände Jerichower Land bzw. Bördekreis wahrgenommen, da wir hier ja gemeinsame Aufstellungen hatten.

Durch die regelmäßigen E-Mails der Stadtratsfraktion erfuhren wir von den neu eingereichten Anträgen dieser im Stadtrat. Der Antrag zu sogenannten Tiny-Häusern (Minihäusern) der Fraktion wurde unsererseits besprochen. Tiny-Häuser stellen aus Sicht des Stadtvorstandes keine echte soziale Wohnform dar, sind nicht nachhaltiger. Unser Fokus als DIE LINKE sollte weiterhin stark auf sozialem Wohnungsbau liegen. Wir haben dies der Stadtratsfraktion auch mitgeteilt.

Die nächste Sitzung des Stadtvorstandes findet am 27.11. um 19 Uhr digital statt. Für eine Teilnahme kann man sich gern beim Stadtvorstand melden und bekommt den Link zugesendet.